

Sanguis Et Cinis "Phoenix"

Visit "[Phoenix](#)" on MotoLyrics.com

Worte aus Glas
es ist nicht mein Schicksal
nicht mal ich
ein transparenter Gedanke zu berÄ¼hren
meine HÄ¼nde zittern
aller Kraft beraubt
aller SchÄ¼nheit verwehrt
und nicht mal vergÄ¼nnt mich einen
Augenblick in Zuversicht zu wiegen
mein Herz aus Glas
an TrÄ¼nen meine Finger zerschnitten
selbst das nicht vergÄ¼nnt
Neid
und IÄ¼cherliches Selbstmitleid
SchwÄ¼che gezeigt
mich der Welt geÄ¼ffnet
die Waffen abgelegt
und im selben Augenblick noch
Ä¼berwÄ¼ltigt
nur schÄ¼nbige Marionette
derer
die mit meinen Worten spielen
meine Verwundbarkeit wie Masken tragen
doch zÄ¼hlt nicht Ehrlichkeit
nur Heuchelei
nur das Streben eiÄ¼gner Ä¼berlegenheit
doch wie PhÄ¼nix aus der Asche
erstehe ich auf zu neuem Leben
doch wie PhÄ¼nix aus der Asche
werde ich mich wieder erheben
so beziehe ich meine Kraft
aus eurem Argwohn
denn ich weiss was dahinter liegt
denn ich weiss was ihr verbergt

Visit [Sanguis Et Cinis](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.